

Presseinformation, Juli 2006

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Programmhilights

Die Kubanerin **Yasaray Rodríguez** eröffnet das 11. Flamenco Festival Berlin mit einem Auftritt, der karibische Akzente setzt. Die ehemalige Tänzerin des kubanischen Nationalballetts präsentiert einen eleganten, klassischen Flamenco, den sie mit den leuchtenden Farben und dem bezaubernden Rhythmus ihrer Heimat anreichert.

Fuensanta „La Moneta“ ist der neue Stern am andalusischen Flamencohimmel. Die junge Tänzerin aus Granada kommt mit einer eigenen compañía aus hochkarätigen Sängern und Gitarristen auf den pfefferberg. Sie entfacht ein tänzerisches Feuerwerk auf der Bühne, einen explosiven Flamenco, mit dem sie bereits den renommierten Tanzpreis „El Desplante“ des Festivals Cante de las Minas im Jahre 2003 gewann. Seit sie im Februar diesen Jahres erstmals mit einem Soloprogramm auf der Bühne des Festivals de Jerez stand, hat sie endgültig den Ritterschlag der höchsten Flamencokreise erhalten.

Modernes Flamencotanztheater bringt die **Compañía Juan Carlos Lérída - 2D1** aus Barcelona nach Berlin. „**Guerrero**“ = „Krieger“ ist eine poetische Fusion von Flamenco, zeitgenössischem Tanz und elektronischer Musik. Juan Carlos Lérída ist der Gründer der Compañía 2D1, die im vergangenen Jahr das berührende Flamencotheater „Tiempo de Flores“ in Berlin zeigte und mit der er bereits mehrere Preise gewann. Sein Stück „Guerrero“ wird in Berlin uraufgeführt. Erstmals findet die Tanztheaterinszenierung des Festivals außerhalb des pfefferberg in einem Theatersaal statt: in der **Akademie der Künste**, Hanseatenweg 10, Berlin-Tiergarten.

Der Gitarrist **José Carrillo „Fyty“** ist einer der begabtesten und kreativsten Musiker Sevillas. Er präsentiert den Abend „Triana suena“ mit dem Flamencoklang seiner Heimat, des Sevillaner Stadtteils Triana. Hier wuchs er mit dem Flamenco auf und erreichte seine Virtuosität auf dem für ihn bestimmten Instrument, der Gitarre. Mit ihm überzeugen der Tänzer Angel Muñoz und weitere erstklassige Musiker/innen das Berliner Publikum von dem Reichtum und der Faszination des Flamenco aus Triana, einem der ursprünglichsten Zentren dieser Kunst in Andalusien.

Einen weiteren Höhepunkt des Festivals bringt der **Tänzer Miguel Vargas** mit nach Berlin, denn sein Programm „Preludio Flamenca“ gestaltet er mit den drei bekanntesten Mitgliedern der Flamencofamilie Fernández: die **Sängerin Esperanza Fernández** verzaubert mit ihrer ungewöhnlich tiefen, klaren Stimme und einem enormen Repertoire. Ihr Bruder **Paco Fernández** hat als begnadeter Gitarrist viele Flamencoberühmtheiten begleitet und soeben die erste von ihm komponierte CD herausgebracht, an der viele dieser großen Flamencos mitwirkten. Ihr Vater **Curro Fernández**, Patriarch und Kopf der legendären Flamencodynamie Fernández aus Sevilla, singt seit über 40 Jahren für die Weltstars des Flamenco. Dieser Abend zeigt dem Publikum das Herz des Flamenco.

www.flamencofestival-berlin.com

Wann: **11. -19. August 2006**
Wo: **pfefferberg-sommergarten
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin (U2 Senefelderplatz)**

Kontakt: **Susanne Kettelför**
tel: **+49 (030) 44 38 33 43**
fax: **+49 (030) 44 38 33 10**
pr@pfefferwerk.de

Termin der Pressekonferenz: Mi., 09. August 2006, 11.00 Uhr